



Landeshauptleute; Landessanitätsdirektionen;  
Österreichische Apothekerkammer; Österreichische  
Ärzttekammer; Landesärztekammern;  
Anstaltsapotheken der Universitätskliniken

**Datum:** 29.09.2025  
**Kontakt:** Mag. Rudolf Schranz  
**Tel:** +43(0)50555 36246  
**E-Mail:** rudolf.schranz@ages.at

Mitteilung des Bundesamtes für Sicherheit im Gesundheitswesen über Maßnahmen zur Gewährleistung der Arzneimittelsicherheit:

## **Wichtige Information des Bundesamtes für Sicherheit im Gesundheitswesen über das Ende der Verfügbarkeit (Vertriebseinstellung) von Victoza Ende Dezember 2025**

### **Victoza 6 mg/ml Injektionslösung in einem Fertigpen**

Zulassungsnummer: EU/1/09/529/001-005

Zulassungsinhaber: Novo Nordisk

**Wirksame Bestandteile:** Liraglutid

**Zugelassene Indikation:** Behandlung des unzureichend kontrollierten Diabetes mellitus Typ 2 bei Erwachsenen, Jugendlichen und Kindern ab dem Alter von 10 Jahren als Zusatz zu Diät und körperlicher Aktivität angewendet

- als Monotherapie, wenn die Anwendung von Metformin aufgrund einer Unverträglichkeit oder Kontraindikation ungeeignet ist
- zusätzlich zu anderen Arzneimitteln zur Behandlung des Diabetes mellitus.

### **Zusammenfassung**

- Die Vertriebseinstellung in Österreich erfolgt mit Ende Dezember 2025, bis dahin ist die Verfügbarkeit sichergestellt.
- Novo Nordisk wird die Vermarktung von Victoza in der gesamten EU/dem EWR bis Ende 2026 einstellen, die Fristen für die Einstellung variieren von Land zu Land.



- Die Einstellung der Vermarktung erfolgt aus kommerziellen Gründen und nicht aufgrund von Sicherheits- oder Qualitätsproblemen.

### **Hintergrundinformationen**

- Novo Nordisk arbeitet mit der EMA und dem BASG an Maßnahmen zur Minimierung von Vertriebsbeschränkungen.
- Zulassungsbehörden, Ärzte und Ärztinnen, Gesundheitsdienstleister und Patientenorganisationen werden informiert, um einen sicheren Übergang der Patient:innen zu alternativen Behandlungsoptionen für eine kontinuierliche Versorgung zu gewährleisten.
- Patient:innen müssen rechtzeitig auf eine alternative Behandlung umgestellt werden, um das Risiko einer Therapieunterbrechung zu vermeiden, die negative gesundheitliche Auswirkungen haben können.

### **Medizinisches Fachpersonal sollte die folgenden Minderungsmaßnahmen in Betracht ziehen:**

- Es sollten keine neuen Patienten auf Victoza eingestellt werden.
- Alle Patient:innen, die derzeit Victoza anwenden, sollten auf alternative GLP-1-Analoga oder andere alternative Medikamente umgestellt werden, basierend auf bestehenden Leitlinien und klinischer Beurteilung.
- Bei der Umstellung von Patient:innen auf alternative Produkte sind die entsprechenden Fachinformationen (SmPCs) der alternativen Produkte hinsichtlich Dosierungsempfehlungen zu beachten.
- Den Patient:innen sollten für die Umstellung klare Anwendungshinweise gegeben werden.
- Während der Umstellung auf einen anderen Typ oder eine andere Marke eines alternativen GLP-1-Analogons oder ein anderes Medikament wird eine engmaschige Blutzuckerüberwachung empfohlen, und die Patienten sollten umfassend über alle relevanten Änderungen informiert werden.

Weitere Informationen zu Vertriebsbeschränkungen finden Sie unter:  
[medicineshortage.basg.gv.at](http://medicineshortage.basg.gv.at)



Bundesamt für  
Sicherheit im  
Gesundheitswesen  
**BASG**



Bitte melden Sie alle unerwünschten Reaktionen im Zusammenhang mit Victoza dem Bundesamt für Sicherheit im Gesundheitswesen/AGES Medizinmarktaufsicht.



Durch Scannen dieses QR - Codes können Sie die Echtheit der Information überprüfen und gelangen zum Originalbrief auf [www.basg.gv.at](http://www.basg.gv.at)

Für das Bundesamt

Schranz Rudolf  
am 29.9.2025